

**BauNVO
1962**

- Ortsdurchfahrten



Süplingen
Übersichtspl.
Im Maßstab 1:25000

Aufgestellt im Januar 1959
Erläuterungsbericht nebst Anlagen sind Bestandteil dieses Planes.

Helmstedt, den 27.1.59

Der Planverfasser
Dipl.-Ing. Heinz Rost
Arbeitsgemeinschaft für Ortsplanung
Hinze - Büro Rost

Beschlossen in der Sitzung des Rates der Gemein-
devertretung am 24. 1. 59

Süplingen, den 29. 1. 59 im Auftrage des Rates
 Hübner Süplingen
 Bürgermeister Kreis Heinstadt Kauer Gemeindevorsteher

Dieser Plan hat in der Gemeinde öffentlich ausgelegen
vom. 31. 1. 59 bis. 28. 2. 59

Gesehan

Überprüft, Helmstedt, den 7.2.1959
 Firmen
 Regierungsbaurat
 Straßenbauamt Helmstedt

Zugestimmt
mit Verfügung H II 884/59 vom 2.4.1959

Der Präsident des Niedersächs. Ver-
waltungs. Bez. Braunschweig
Abl. Ic Hochbau i. d. *Hand*

Der Teilortsbauplan "Im Neuen Hof" wird unter
folgenden Bedingungen und Auflagen genehmigt:

Für die etwa bei km 0,6 von der L110 Nr. 13 gestaute Abzweigung eines Siedlungsweges ist ein Sichtdreieck mit einer Seitenlänge von 178 m auf der L110 Nr. 13 und 25 m auf dem Siedlungsweg einzutragen. Dieses Sichtdreieck darf in mehr als 0,80 m Höhe über den Fahrbahnoberkanten beider Straßen in der Sicht nicht verperrt werden.

2. Die an die LIIIO Nr. 13 angrenzenden Grundstücke des Teilortabschlusses sind zur LIIIO Nr. 13 geschlossen - ohne Tor und Pforte - einzusperren. Außer dem geplanten Siedlungsweg darf keine neue direkte Zuwegung zur LIIIO Nr. 13 angelegt werden.
3. Das Abwasser muß entweder in geschlossene Gruben gesammelt und ausgefahren oder über eine Schmutzwasserleitung der behelfsmässigen KIM-Anlage der Gemeinde zugeführt werden.
4. Die Siedlung ist an die vorhandene zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Süplingen anzuschliessen.
5. Das Oberflächenwasser ist über Gossen oder eine Regenwasserleitung in den nächsten öffentlichen Vorfluter abzuleiten.

Helmstedt, den 15. April 1959

Landkreis Helmstedt
Der Oberkreisdirektor
In Auftrage
[Signature]
Kreisverwaltungsrat